

halb ihres Standpunkts nur möglich war. Hierüber las ich die Leaders zufällig. Wie sie sich zur Grundsteuer und andern Vorlagen verhielt, weiß ich wieder nicht, weil ich wieder die Leaders comme à l'ordinaire überschlug. Im ganzen natürlich stets sehr bourgeois. Jubel über Abschaffung der Wuchergesetze usw. In allem Nationalökonomischen besonders blödsinnig.

Zu einer Skizze der Nationalzeitung als solcher bin ich also so wenig vorbereitet, wie nur Du oder irgendeiner. Müßte erst mindestens acht Wochen lang mir die diversen Jahrgänge Nationalzeitung in den Leib schlagen, was noch schlechter schmecken würde als meine Jodpillen.

Fällt Dir irgendeine andere faisable Weise ein, in der ich meiner Indignation über den procédé der Nationalzeitung gegen Dich Luft machen könnte, in Briefform usw., so bin ich mit Vergnügen dazu bereit und erbötig.

Soviel für heut!

Hast Du meinen letzten Brief an Engels gelesen? Wie ist es mit meinem Wunsch puncto „Blaubücher“¹⁾

Dein F. Lassalle.

102.

MARX AN LASSALLE. (Original.)

24. April 1860.
9 Grafton terrace, Maitlandpark
Haverstockhill, London.

Lieber Lassalle!

Besten Dank für Humboldt und Fichte. Letztres hatte ich noch nicht gelesen, und es war clever von Dir, ihn ins Feld zu schicken. Bei Ankommen Deines Briefs ließ ich mir von Engels sowohl Deinen Brief wie den des Justizrats Weber aus Berlin schicken. Ich sah aus dem letztern, daß die Sache wegen der Namenneunung sich nur auf meine öffentliche Anzeige in den Zeitungen bezieht, ich also darin ein quid pro quo begangen.

Heute schreibt mir Weber und aus seinem Brief ergibt sich folgendes: Er war ursprünglich den Weg der Kriminalklage gegangen. Unter dem 18. dieses erhielt er folgenden Bescheid: „Urschriftlich an den Herrn Dr. Karl Marx zu Händen des Herrn Justizrats Weber, mit dem Eröffnen zurück, daß kein öffentliches Interesse vorliegt, welches mir Anlaß gäbe, einzuschreiten. (Artikel XII des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch vom 14. April 1851), Berlin, den 18. April etc.

¹⁾ S. oben Nr. 96.

Lippe.“¹⁾ Weber hat gegen diese Verfügung Beschwerde beim Oberstaatsanwalt erhoben. Gleichzeitig zur Unterbrechung der Verjährung und zum Offenhalten eines andren Wegs die Injurienklage beim Zivilrichter angemeldet.

Ich habe natürlich für meine Broschüre Forschungen in Paris und der Schweiz angestellt; sogar einen eignen Abgesandten nach Genf geschickt. Ich habe nunmehr die Beweise in der Hand, daß Vogt französischer Agent. Er ist in diesem Augenblick nicht mehr sicher in Genf und hat daher nach dem Bürgerrecht in einem andren Kanton umgeschaut.

A propos. Ein Bekannter von mir (ein Berliner) behauptet steif und fest, ein gewisser Meyer oder Meier, gehörig zu Abraham M. & Co. (oder Söhne), wohnhaft Berlin, Viktoriastraße, sei der Korrespondent des Daily Telegraph. Kannst Du Deine Damen nicht darüber forschen lassen? Antwort auf Deinen Brief später.

Diese Zeilen treffen Dich wohl nicht mehr zu Berlin.

Dein

K. M.

103.

LASSALLE AN MARX. (Original.)

Donnerstag, 24. Mai [1860].

Lieber Marx!

Ich habe Dir einige Zeit nicht geschrieben, weil meine Briefe anfangen, reine Monologe zu werden. Ich schreibe Briefe, und Du antwortest mit einem kurzen Zettel, in dem Du die Antwort auf nächstens versprichst, und so ins Unendliche.

Heute habe ich aber zwei praktische Anlässe Dir zu schreiben:

1. Du wirst wohl irgend etwas von dem hier jetzt in erster Instanz beendigten Prozeß Eichhoff²⁾ gehört haben (wegen seiner Artikel im „Hermann“ contra Stieber). Eichhoff hatte in dem Artikel unter anderem Stieber auch den Meineid in dem Kommunistenprozeß zu Köln vorgeworfen, trat auch hierfür den Beweis der Wahrheit an, erbrachte aber denselben durchaus nicht hinreichend und wurde vom Gericht daher auch in diesem Punkt verurteilt. Er hatte auch offenbar den Beweis höchst nachlässig instruiert. Als Zeugen dafür hatte er nur Goldheim und einen andern Polizisten geladen, die sich natürlich hüteten, etwas auszusagen.

¹⁾ Lippe war der Staatsanwalt beim Berliner Stadtgericht.

²⁾ Der Schriftsteller Wilhelm Eichhoff hatte im Selbstverlag Berliner Polizeisilhouetten veröffentlicht, denen er die Anklage verdankte. Später (1868) veröffentlichte er eine Schrift über die Internationale Arbeiterassoziation.